



Black Cherry Punch

INDICA CLASSIC ZAF BLACK CHERRY PUNCH

INDICA 60% SATIVA 40%



Black Cherry Punch ist das Ergebnis der Kreuzung von Black Cherry Pie und Purple Punch, zwei starken und aromatischen Cannabis-Varietäten. Als Indica-dominanter Hybrid vereint Black Cherry Punch die besten Eigenschaften seiner Elternsorten und kann eine perfekte Balance zwischen körperlicher Entspannung und angenehmer geistiger Stimulation liefern. Die Geschmackspalette dieser Sorte ist geprägt von süßen und fruchtigen Tönen, insbesondere von einer deutlichen Kirschnote, die von einer subtilen Erdigkeit und einer leichten Würze umrahmt wird. Die Blüten dieser Sorte zeigen eine reiche Palette von Farben, von tiefem Violett bis hin zu dunklem Grün, oft akzentuiert durch leuchtend orange Stigmen.

Naturprodukt: Optik kann variieren.

20% THC

GESCHMACK

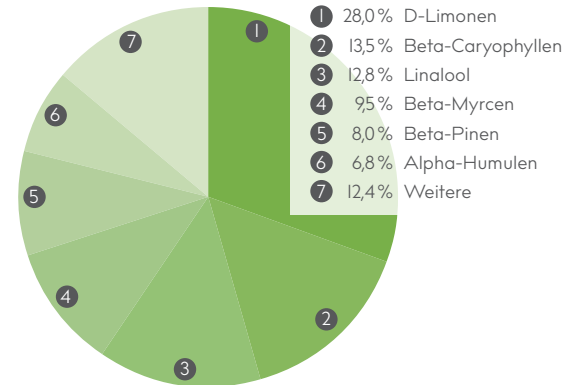
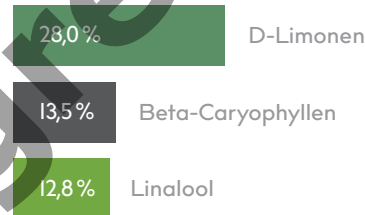
süß, fruchtig, erdig, würzig

WIRKUNG

entspannend, euphorisch,
ausgeglichen

DIE TOP DREI TERPENE

Die Grafik bildet die drei am höchsten konzentrierten Terpene ab.





INDICA CLASSIC ZAF FÜR DIE EINNAHME GANZTAGS / ABENDS

Für weitere Informationen besuchen Sie unseren Online-Fachbereich unter: cannamedical.com/fachbereich
Bei Fragen kontaktieren Sie gerne unsere Expertenteams. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Cannamedical Pharma GmbH

📍 Im Mediapark 8, D-50670 Köln

🌐 cannamedical.com

INDICA: Cannamedical Indica ist Medizinalcannabis (Cannabisblüten DAB; Cannabis flos) der Blütensorte Indica Cannamedical Indica ultra 28 % Tetrahydrocannabinol (THC) < 1 % Cannabidiol (CBD), Cannamedical Indica forte 24 % THC < 1 % CBD, Cannamedical Indica classic 20 % THC < 1 % CBD, Cannamedical Indica light 16.5 % THC < 1 % CBD. Anwendungsgebiete: Zur Symptomverbesserung bei erwachsenen Patient:innen mit neuropathischen und chronischen Schmerzen*, die nicht angemessen auf eine andere Arzneimitteltherapie angesprochen haben. Gegenanzeige: Überempfindlichkeit auf Cannabinoide, starke Unruhe, Anzeichen der Verwirrtheit, Bewusstseinsveränderung, Psychosen, verlängerte Panikattacken, bei Anamnese oder Familienanamnese von Schizophrenie oder anderen psychotischen Krankheiten sowie bei Patienten mit schweren Herz-Kreislauf-Erkrankungen sollte kein Medizinalcannabis verschrieben werden. Schwangerschaft: Medizinalcannabis sollte während der Schwangerschaft und Stillzeit nicht verschrieben werden. Nebenwirkungen: Häufige Nebenwirkungen sind Müdigkeit, Schwindel, Übelkeit, Mundtrockenheit, Konzentrationsstörungen, Gedächtnisstörungen, Gleichgewichtsstörungen, verschwommenes Sehen, Desorientierung, Lethargie, Depression, Appetitsteigerung und Gewichtszunahme sowie euphorische Stimmung und Diarrhoe.** Verschreibungspflichtig. Betäubungsmittel. Stand der Information: Juni 2023. Cannamedical Pharma GmbH, Im Mediapark 8, 50670 Köln, www.cannamedical.com

*Grofhermen, Müller-Vahl (2016), Medicinal uses of marijuana and cannabinoids. Critical Reviews in Plant Sciences, 35(5-6), 378-405.

** Abschlussbericht der Begleiterhebung nach § 31 Absatz 6 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch zur Verschreibung und Anwendung von Cannabisarzneimitteln vom 06.07.2022, BfArM, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, 53175 Bonn